



## Niederschrift

26. Plenarsitzung des Gemeinderates  
22. Juni 2021, 15:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

16.

### **Punkt 14 der Tagesordnung: Übernahme von Mehrkosten für Rasengleise** **Vorlage: 2021/0591**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Priorisierung der Verwaltung für die Herstellung von Rasengleisen grundsätzlich zu. Die finanzielle Umsetzung dieser freiwilligen Leistung muss im Rahmen der Haushaltsplanung 2022/2023 durch eine Priorisierung innerhalb aller investiven Projekte der Stadt geklärt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 14 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit, im Planungsausschuss und im Hauptausschuss.

**Stadtrat Honné (GRÜNE):** Die Rasengleise haben sehr viele Vorteile. Nicht nur der Rasen dämpft den Lärm, sondern auch der Unterbau wird in Karlsruhe ganz anders gebaut. Deshalb dämmt auch der Unterbau dieser Gleise noch mal den Lärm. Zusätzlich teilt sich die Oberfläche nicht auf, es wird Staub gebunden, und es sieht natürlich auch besser aus. Wir stimmen der Priorisierung zu, wie die Stadtverwaltung es vorgeschlagen hat.

Wir mussten leider zusätzliche Vorschläge ablehnen, weil schon das, was hier in der Vorlage drinsteht, im Haushalt wahrscheinlich nicht bezahlt werden kann und da dann anschließend noch mal priorisiert werden muss. Das wird noch eine schwierige Situation, vor der wir dann stehen. Einfach deshalb, wenn diese Gleise jetzt nicht als Rasengleise gebaut werden, werden die Jahrzehnte lang so liegen bleiben, weil ein Umbau nur möglich ist, wenn der Unterbau geändert wird. Selbst wenn die Schiene getauscht wird, kann man noch kein Rasengleis daraus machen, erst wenn der Unterbau mitgeändert wird, und das ist eben nur selten der Fall. Deshalb ist das jetzt eine Entscheidung für sehr lange Zeit. Da wäre es eigentlich ganz wichtig, dass

man möglichst viel, trotz der finanziellen Situation, noch umbaut. Aber das ist dann eine Entscheidung des Haushalts. Ich möchte noch einmal daran erinnern, Sedum wird hier auch erwähnt in der Vorlage. Da sollte weiterhin die Stadtverwaltung oder AVG und VBK dranbleiben, dass auch so etwas möglich ist, dass man eine Möglichkeit hat, die nicht so viel kostet, wenn nur auf der Oberfläche Sedum aufgebracht wird.

**Stadtrat Maier (CDU):** Dieses Thema ist reichlich vorbesprochen in einer Vielzahl von Ausschüssen, wie man auch der Vorlage entnehmen kann. Ich habe auch erst nicht gedacht, dass wir dazu sprechen. Aber auch unsere Fraktion sieht das Ganze positiv. Wir stimmen der Priorisierung zu, sehen natürlich die Problematik, die auch der Kollege angesprochen hat, was die Abarbeitung der einzelnen Stränge betrifft. Wir hoffen aber, dass das sukzessive alles umgesetzt werden kann, und werden uns konstruktiv miteinbringen.

**Stadtrat Dr. Huber (SPD):** Ich kann mich dem Reigen anschließen und auch die Unterstützung meiner Fraktion zusagen. Wir sehen die vielen Vorteile der Rasengleise und würden uns wünschen, dass man überall Rasengleise, wo es geht, verwendet. Wir wissen aber über die Haushaltslage Bescheid, nehmen die Priorisierung zur Kenntnis und gucken, was wir dann in der Haushaltsberatung in den nächsten Jahren hinbekommen.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD):** Der ausschlaggebende Faktor ist die Lärminderung. Wir haben durch die Rasengleise 4 Dezibel weniger, als im Vergleich zu konventionellen Gleisen, und 2 Dezibel weniger, wenn wir es vergleichen mit Straßeneinbau der Schienen. Das heißt, wir haben also deutlich weniger Lärm. Da der Lärm einer vorbeifahrenden Bahn eine Linienquelle darstellt und nicht etwa eine Punktquelle, nimmt er auch nicht mit 1 durch das Quadrat vom Abstand ab, sondern nur mit 1 durch den Abstand von der Quelle. Das heißt, der Lärm einer Bahn trägt deutlich weiter, als wenn es nur der Lärm einer Punktquelle wäre. Deswegen ist es für die Stadt eine große Erleichterung, was die Lärmbelastung angeht.

Zudem ist festzuhalten, dass es natürlich viel schöner aussieht durch das Grün, dass man aber dann natürlich auch darauf achten muss, dass es grün bleibt. Es ist zwar insgesamt mit wenig finanziellem Mehraufwand verbunden, aber natürlich muss dann auch gewährleistet sein, dass auch, wenn es mal eine Zeit lang trocken ist im Sommer, eine gewisse Wässerung vorgenommen wird, nicht, dass die Rasenflächen alle vollkommen gelb und vertrocknet übrig bleiben.

Vor diesem Hintergrund und vor dem Hintergrund, den Herr Honné erwähnt hat, dass wir jetzt die Maßnahmen durchführen müssen, wenn die Gleise erneuert werden bzw. gebaut werden, stimmen wir trotz der angespannten Haushaltslage diesen Maßnahmen zu.

**Stadtrat Hock (FDP):** Auch meine Fraktion wird der vorgelegten Beschlussvorlage heute zustimmen. Wir wissen natürlich, dass es alles mehr kostet mit den Rasengleisen, aber man muss eines sagen - es wurde hier schon erwähnt -, das Wort Priorisierung wird uns bis zum Haushalt mit Sicherheit bei dem einen oder anderen Beschluss noch über den Weg laufen. Und das ist auch richtig so, Herr Oberbürgermeister, dass auch wir natürlich sehen, dass man vieles sich wünschen kann, aber manches sich in nächster Zeit auch einer Priorisierung unterziehen muss. Da gehören auch die Mehrkosten für die Rasengleise dazu.

Deshalb, meine Fraktion geht diesen Weg heute gerne mit, aber das Wort Priorisierung wird uns weiter begleiten.

**Stadtrat Wenzel (FW|FÜR):** Auch wir werden den Antrag auf Hinblick der Priorisierung und der haushalterischen Lage mittragen. Wir haben gehört, die Minderung der Geräuschkulisse, die positiven Effekte des städtischen Mikroklimas sprechen für die Gleisanlage. Ich denke, Priorisierung wird das neue Wort für Wünsche sein.

**Der Vorsitzende:** Dann stimmen wir ab über die Priorisierung, verbunden mit allen Wünschen.  
– Das ist eine einstimmige Zustimmung. Dann schauen wir einmal, wie wir das im Herbst lösen.

Zur Beurkundung:  
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –  
15. Juli 2021